
Thema: Autorität, Gehorsam und Anstiftung zur Gewalt, Sozialexperiment

Unterrichtsskizze von: Marlo A. Burks

erstellt: August 2024

Zielgruppe: DaF 10. Klasse (B2)

Unterrichtsmaterial: Video: „Würdest Du DAS tun? - Das Milgram Experiment“: <https://youtu.be/9ZNKYZ5QnxA?si=S-Q6ILcr0LejAbg5>

Groblernziel/e: Schüler*innen (SuS) können die gesellschaftlichen Implikationen des Milgram-Experiments reflektieren und artikulieren. SuS können auch ihre Meinungen zu verschiedenen Denkanstößen menschliches Verhalten betreffend begründen.

Lerninhalte: Hintergrund, Verlauf und Folgen des Milgram-Experiments*

Dauer: ca. 80 Min.

***Hintergrund:** Das Experiment des Psychologen Stanley Milgram aus dem Jahr 1961 sollte zeigen, inwieweit gewöhnliche Menschen bereit sind, auf Geheiß einer Autorität (hier einer „wissenschaftlichen“) anderen Menschen körperlichen Schaden zuzufügen. Es sollte dem Verständnis dienen, wie hunderttausende Menschen sich zu Verbrechen im Dienst des Nationalsozialismus instrumentalisieren lassen konnten.

Zeit/Phase	Lernziele	Lerninhalte	Lernaktivitäten	Lehraktivitäten	Sozialformen	Materialien / Medien	Kommentar
5' Einstieg/ Hinwendung	SuS können ihr Vorwissen aktivieren. Sie können Beispiele von „Gehorsamkeit“ nennen.	Ein allgemeines Verständnis des Begriffs „Gehorsamkeit“	SuS geben Beispiele für Gehorsamkeit (Ideensammlung)	LK schreibt das Wort „Gehorsamkeit“ an die Tafel und fragt die SuS, ob sie Beispiele dafür nennen können. Falls sie das Wort nicht kennen, kann die LK Beispiele geben oder zeigen (z.B. durch Anweisungen oder Befehle)	Plenum	Whiteboard od. Ähnliches	LK: „Wann ist man gehorsam? Kennt ihr Beispiele oder Situation, in denen man von Gehorsamkeit sprechen würde?“ (od. ähnliches)
7-10' Einstieg/ Motivierung:	SuS können über ihre eigenen Erfahrungen reflektieren, indem sie über Beispiele von Gehorsamkeit im eigenen Leben sprechen.	Tragweite des Begriffs im (eigenen) Leben	SuS sammeln persönlich erlebte Beispiele	LK teilt SuS in Gruppen ein und erklärt die Aufgabe. Während die SuS diskutieren, hält sich LK bereit, Fragen zu klären, sprachliche Hilfen anzubieten, usw. Am Ende sammelt LK einige Beispiele aus den Gruppen und schreibt sie evtl. an die Tafel.	Arbeitsgruppen / Zusammenfassung im Plenum	Whiteboard od. Ähnliches	LK: “In welchen Situationen seid ihr gehorsam? In welchen Situationen nicht? Warum/warum nicht? Welche Konsequenzen kann es haben, wenn ihr nicht gehorsam seid? Ihr habt 5 Minuten Zeit, in Gruppen zu diskutieren.” – Zusammenfassung: “Gruppe 1: Gebt bitte ein Beispiel aus der Gruppe: Wann seid ihr gehorsam und wann nicht?” “Gruppe 2: ...

5' Präsentation	SuS können Einzelbilder eines Comics beschreiben, Gesichtsausdrücke interpretieren, und, wo nötig, um Erklärung bitten.	Einleitung in das Milgram-Experiment, Hörsehverstehen	SuS sehen die ersten 23 Sekunden des kurzen Films "Würdest du DAS tun?" (auf YouTube) an. Sie beschreiben danach die drei Bilder des Comics. Dabei zeigen sie, ob sie den Inhalt der Einleitung verstanden haben. Bei Bedarf stellen sie Fragen.	LK zeigt die ersten 23 Sekunden des kurzen Films "Würdest du DAS tun?" Anschließend leitet die LK die Klasse in eine kurze Diskussion der visuellen Sprache des Filmabschnitts (0:23)	Plenum	Film 0:00-0:23 "Würdest du DAS tun?" https://youtu.be/9ZNKYZ5QnxA?si=S-06iLcr0LejAbg5	LK: "Ihr werdet nun einen kurzen Film über ein Experiment ansehen. Wir werden mehrere Pausen machen, um Fragen zu klären und den Inhalt zu diskutieren." LK: "Was seht ihr hier auf dem ersten Bild des Comics? Was fällt euch auf? Auf dem zweiten? Wie sieht die Frau aus? Wie geht es ihr? Und auf dem dritten Bild? Wer sind die Personen, und warum sehen sie so traurig aus?"
5' Stark gelenkte Erarbeitung	SuS können einer verbalen Beschreibung (im Film) folgen und den Wortlaut rekonstruieren.	Einleitung in das Milgram-Experiment, HSV	SuS sehen den Filmabschnitt und ergänzen einen Lückentext dazu.	LK teilt Gruppen ein und zeigt die ersten 55 Sekunden des Films. Nach kurzer Pause lässt LK den Film weiterlaufen bis 0:55. Am Ende wird der Lückentext verglichen und Verständnisfragen beantwortet.	Kleingruppen / Plenum	Film 0:00-0:55 Arbeitsblatt Teil I: Lückentext	LK: "Jetzt seht ihr den Abschnitt noch einmal, und ich lasse den Film auch ein bisschen weiterspielen. Ihr ergänzt dabei in Kleingruppen den Lückentext."

4' Gelenkte Erarbeitung	SuS können dem Film wichtige Informationen entnehmen	Erklärung des Milgram-Experiments, HSV	SuS sehen den Film weiter und beantworten Fragen	LK weist auf Teil II des Arbeitsblatts hin und lässt die SuS die Fragen zuerst lesen. Dann zeigt LK den nächsten Abschnitt (0:55-1:59). Fragen und Antworten werden nach Bedarf geklärt.	Kleingruppen / Plenum	Film 0:55-1:59 Arbeitsblatt, Teil II	LK: "Der nächste Abschnitt erklärt den allgemeinen Ablauf des Experiments. Lest die Fragen vorher, damit ihr gut vorbereitet seid."
3'-5' Offene Aufgabe	SuS können Vermutungen anstellen und ihre Meinungen begründen	These des Milgram-Experiments; Redemittel: Meinung sagen und Vermutungen anstellen	SuS diskutieren, was sie von Menschen erwarten würden und warum	LK wiederholt die Frage, die am Ende des Filmabschnitts gestellt wird, und bittet die SuS, sie untereinander zu beantworten und ihre Meinungen zu begründen. Falls nötig, schreibt die LK auch Redemittel an die Tafel	Kleingruppen	Mögliche Redemittel: <i>Ich bin der Meinung, dass./ Ich vermute, dass./ Ich denke, dass./ Ich denke das, weil/denn./ Ich stimme zu. Die meisten Menschen würden.. / Ich bin anderer Meinung...</i>	LK: "Nun diskutiert kurz untereinander: Was denkt ihr? Würde irgendjemand Schocks mit mehr als 300 Volt verabreichen? Begründet eure Meinung und denkt daran, dass 450 Volt schon tödlich sein können. Ihr habt 3 Minuten Zeit zu diskutieren."

5-10' Gelenkte Erarbeitung	SuS können dem Verlauf eines Experiments folgen und ihn anhand von visuellen Impulsen mit eigenen Worten zusammenfassen.	Genauer Verlauf des Experiments, HSV	SuS sehen den Film weiter und geben den Ablauf wieder.	LK lässt den Film weiterlaufen, pausiert den Film, und bittet die SuS, die vier Bilder mit eigenen Worten zu erklären. <i>Fakultativ:</i> Da der Verlauf des Experiments kompliziert ist, dürfen die SuS den Film erstmals sehen und hören bevor sie versuchen, mit eigenen Worten zu erklären, was sie verstanden haben. Anschließend könnte man ihnen diesen Abschnitt zum Vergleich nochmal auf Englisch zeigen.	Plenum	Film 1:59-2:35 Englische Version: https://www.youtube.com/watch?v=vuMt8b4Urc 1:43-2:12	LK: "Was wird auf dem ersten Bild dargestellt? Was passiert?"
----------------------------------	--	--------------------------------------	--	--	--------	--	---

5-10' Gelenkte Erarbeitung	SuS können dem Verlauf eines Experiments folgen und ihn anhand von visuellen Impulsen mit eigenen Worten zusammenfassen.	Genauer Verlauf des Experiments, HSV	SuS sehen den Film weiter und geben den Ablauf wieder.	LK lässt den Film weiterlaufen (2:35-3:10), pausiert den Film und bittet die SuS, die vier Bilder in eigenen Worten zu erklären. <i>Fakultativ:</i> Die SuS dürfen auch hier den Film erstmals sehen und hören bevor sie versuchen, mit eigenen Worten zu erklären, was sie verstanden haben. Anschl. könnte man ihnen auch diesen Abschnitt zum Vergleich nochmal auf Englisch zeigen.	Plenum	Filmabschnitt 2:35-3:10 Englische Version: https://www.youtube.com/watch?v=vuMt8b4Urc 2:12-2:45	LK: " Was passiert als nächstes?"
----------------------------------	--	--------------------------------------	--	--	--------	--	-----------------------------------

7' Gelenkte Erarbeitung	SuS können dem Verlauf eines Experiments folgen und die Schritte rekonstruieren	Genauer Verlauf des Experiments, HSV, LV	SuS sehen den Film weiter und ordnen danach Textstreifen, um den Verlauf des Experiments zu rekonstruieren	LK lässt den Film weiterlaufen (3:10-5:00). LK verteilt die Textstreifen und zeigt dann den Filmabschnitt noch einmal zur Ergebnissicherung.	Kleingruppen	Filmabschnitt (2:50-4:27) Arbeitsblatt Teil III: in Streifen geschnitten. Der Text kann in 3 Blöcken rekonstruiert werden. Die Blöcke sind durch ihre unterschiedlichen Schriftarten zu erkennen.	LK: "Jetzt seht ihr noch genauer, wie das Experiment verläuft. Wir gehen ein kleines bisschen zurück." LK: "Hier wird der Verlauf des Experiments auf Papierstreifen wiedergegeben und leicht umformuliert. Bringt sie alle bitte in Ordnung. Ihr habt 4 Minuten Zeit."
-------------------------	---	--	--	--	--------------	--	--

6' Gelenkte Erarbeitung	SuS können ihre Meinungen in einer Abstimmung ausdrücken.	Überlegungen zum menschlichen Verhalten	SuS überlegen sich, welche Ergebnisse sie erwarten. Anschließend sehen sie die Auflösung im Film und kommentieren	LK fragt die SuS, welche der möglichen Ergebnisse sie erwarten. <i>Fakultativ:</i> LK kann auch die Ergebnisse der Umfrage mitteilen, bevor die Ergebnisse des Experiments (Filmabschnitt 4:27-5:00) offenbart werden. Danach fragt die LK, ob die SuS überrascht waren.	Individuell/ Plenum	Abstimmung z.B. durch eine App wie Mentimeter oder einfach laut in der Runde; Film 4:28-4:40	LK: „Was denkt ihr? Wie viele Versuchspersonen gaben mindestens 300v? Und wie viele gaben das Maximum von 450v? Mögliche Statistiken für Frage 1: - 0% - 13% - 52% - 100% Für Frage 2: - 0% - 20% - 65% - 100% LK: „Und jetzt kommen die Ergebnisse...“ „...Wart ihr überrascht? Warum/warum nicht?“
-------------------------------	---	---	--	--	------------------------	---	--

20-25' Offene Aufgabe	SuS können an einer Diskussion teilnehmen.	Ergebnisse des Experiments und ihre Bedeutung für unsere Gesellschaft	SuS sehen den Film zu Ende und diskutieren die Fragen am Ende des Films mit dem Ziel, einen kurzen Text zu verfassen, der als Kommentar auf YouTube gepostet werden könnte.	LK lässt den Film zu Ende laufen, stellt Fragen, und bittet die SuS einen kurzen Textkommentar zu schreiben.	Diskussion in Klein- gruppen; Texte werden einzeln verfasst (evtl. Hausaufga- be)	Film 5:00-5:45 Arbeitsblatt: Teil IV	LK: "Am Ende stellt der Film einige Fragen an uns. Diskutiert diese Fragen in der Gruppe. Ihr habt 10 Minuten dafür. Danach wählt jede/r eine für sich und schreibt einen Kommentar, den ihr später auf YouTube posten könnt. Dafür habt ihr auch 10 Minuten Zeit."
-----------------------------	---	---	--	--	--	---	--